

Leistungsbewertung im Religionsunterricht

Vorbemerkung:

Die Leistungsbewertung im Religionsunterricht bezieht sich ausdrücklich nicht auf religiöse Überzeugungen und Praktiken, persönliche Meinungen, Haltungen und Einstellungen.

Bewertbar sind Kenntnisse und erworbenes Wissen, die Fähigkeit zur Mitarbeit und zur Zusammenarbeit mit anderen, das selbstständige Lernen, die Fähigkeit, eine aktive Fragehaltung einzunehmen, Fertigkeiten wie z.B. Informationsbeschaffung, Aufarbeitung und Darstellung der Information und der gestalterische Ausdruck.

Leistungsbeurteilung

Neben der kontinuierlichen Beobachtung der Schüler und Schülerinnen im Lernprozess und ihrer individuellen Lernfortschritte werden die Ergebnisse fachspezifischer Lernzielkontrollen zur Leistungsfeststellung herangezogen.

Die Leistungsbewertung für die **Klassen 1 und 2** setzt sich zusammen aus den Bereichen:

- 1) Mündliche Mitarbeit
- 2) Führung der Unterrichtsdokumentationen / Gestalterische Umsetzung von Themen

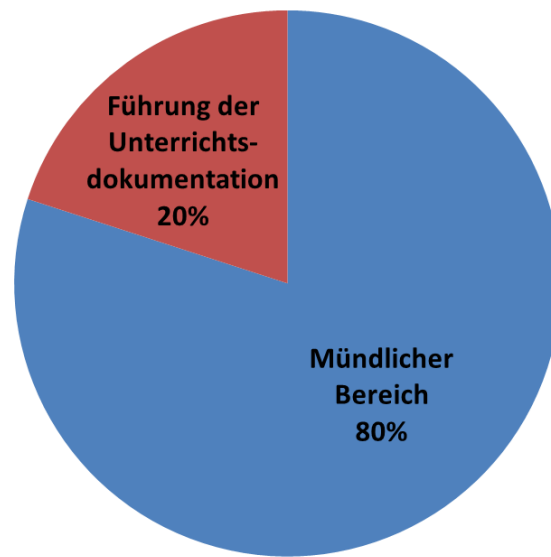
Die Notengebung für die **Klassen 3 und 4** setzt sich zusammen aus den Bereichen:

- 1) Mündliche Mitarbeit
- 2) Führung der Unterrichtsdokumentationen / Gestalterische Umsetzung von Themen
- 3) Lernzielkontrollen

Dem mündlichen Bereich kommen bei der Leistungsbewertung in Klasse 1/2 ca. 80% zu. Den Unterrichtsdokumentationen (in Form von Heft, Mappe, selbst erstellten Büchlein etc.) kommen ca. 20% zu.

In Klasse 3/4 kommen bei der Zensurenfindung dem mündlichen Bereich ca. 60% zu, der Führung der Unterrichtsdokumentationen (in Form von Heft, Mappe, selbst erstellten Büchlein etc.) kommen ca. 20% zu und darüber hinaus gehen Lernzielkontrollen zu ca. 20% in die Zensur ein.

**Zusammensetzung der Leistungsbewertung
Klasse 1 und 2**



**Zusammensetzung der Leistungsbewertung
Klasse 3 und 4**

